



Wildpflanzen- und Naturpädagogik

Zyklus 2027/ 2028

Unser Wirkungskreis während des Ausbildungszyklus werden die Wildpflanzen sein, die ein Tor für tieferes Natur- und Erdbewusstsein sind. Dabei betrachten wir die Pflanzen in ihren ganzheitlichen und mehrdimensionalen Aspekten: welche Kräfte wohnen in einer Pflanze? Wie kann ich mit dem Pflanzenwesen in Kontakt treten und von ihm lernen? Wie dient die Pflanze dem Leben? Neben biologischen, ökologischen und pflanzenheilkundlichen Grundlagenwissen wird in der Ausbildung viel Raum für eigene Erfahrungen in und mit der Natur und den Wildpflanzen geboten.

An jedem Wochenende lernst du bei Exkursionen Wildpflanzen in ihrem natürlichen Gefüge mit einem ganzheitlichen Zugang kennen. Dabei folgen wir dem Zyklus der Jahreszeiten und verarbeiten Kräuter, Rinden, Knospen, Blätter, Wurzeln und Früchte zu Heil-, Nahrungs- und Genussmitteln und werden auch kreativ in und mit der Natur sein. Wir schöpfen aus dem reichhaltigen Wissen unserer Vorfahren sowie den Erfahrungswissenschaften, wie zum Beispiel der Phytotherapie, Volksheilkunde, Signaturenlehre, Astrologie, Geomantie und der Baumheilkunde. So führt dich der Weg auch zu einem tieferen Verständnis für die beseelte und heilsame Natur, welche voller Wunder und Schönheit ist.

Methoden der Naturerlebnispädagogik, Naturwahrnehmungen, geomantische Wahrnehmungen und Pflanzenkommunikation bieten dir einen Erfahrungsraum, um deine ur-eigene Beziehung zu Wildpflanzen und Natur authentisch zu entwickeln. Dies ist wichtig, damit du Natur und Pflanzen in dein Leben integrieren und als Wildpflanzen- und Naturpädagogin bzw. -pädagoge wirken kannst.

Inhalte und Themen der Ausbildung sind:

- 🌀 Exkursionen, Pflanzen- und Naturbegegnungen, Raum für eigene Erfahrungen
- 🌀 Natur und Wald als Quelle der Inspiration und Heilung
- 🌀 Jahreszeiten (Phänologie), Mythologie und Brauchtum (Jahreskreis), Geschichten und Märchen
- 🌀 biologische, botanische und ökologische Grundlagen
- 🌀 ganzheitliche moderne Phytotherapie und traditionelle Volksheilkunde, Signaturenlehre, Baumheilkunde, Geomantie, Grundlagen der Astrologie und Astromedizin
- 🌀 Sammeln und Verarbeiten von Wildpflanzen zu Heil-, Nahrungs- und Genussmitteln (wie z. B. Tee, Salbe, Creme, Tinktur, Ölauszug, Wein, Likör, Oxymel, Knospenmazerat, Blütenessenz, Hydrolat, Räucher Mischung, Kräuterkerze ...), kreativer und künstlerischer Zugang zu Pflanzen
- 🌀 Methoden der Naturerlebnispädagogik, Naturmeditationen, Naturwahrnehmung, Pflanzenkommunikation, geomantische Wahrnehmung, Intuitionsübungen, Jahreskreis und Naturrituale
- 🌀 Geschichte der Heilpflanzenkunde, ausgewählte Konzepte (Hildegard v. Bingen, Sebastian Kneipp ...)
- 🌀 Wissen vermitteln, eigene Veranstaltungen durchführen: Zielgruppen- und altersgerechte Zugänge zu Natur und Pflanzen, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, rechtliche Grundlagen, Sichtbarkeit und Medien.



Zielgruppen und Voraussetzungen

Die Ausbildung bietet dir Impulse für dein persönliches, berufliches (Haupt- oder Nebentätigkeit) oder auch gemeinwohlorientiertes Wirken. Botanische Vorkenntnisse oder bestimmte berufliche Qualifikationen sind nicht erforderlich.

Wichtig ist ein offenes Herz für die Begegnung untereinander (in der Gruppe) sowie Freude und Liebe für die beseelte Natur. Die Bereitschaft, Natur und Pflanzen in den Alltag zu integrieren, ist ebenfalls eine wichtige Voraussetzung für nachhaltiges Lernen und den Aufbau von eigenem Erfahrungswissen.

Termine und Info-Abende:

Freitag, **23. Oktober 2026** um 18 Uhr in der Natur- und Kräuterschule in Staufenberg-Treis (Präsenz)

Freitag, **20. November 2026** und **29. Januar 2027** um 18 Uhr online via Zoom

Der Zyklus 2027/ 2028 im Überblick

☉ WE1 vom 23. – 25. April 2027: Grünkraft – Essbare Wildpflanzen

Der Zyklus beginnt. Kennenlernen untereinander, der Natur und den ersten Wildpflanzen.

Ernährung und Kochen mit Wildpflanzen, Outdoorküche. Methoden der Naturerlebnispädagogik.

☉ WE2 vom 28. – 30. Mai 2027: Heilende Pflanzenkraft

Einführung Botanik, ganzheitliche Phytotherapie und Volksheilkunde. Das Wesen einer Pflanze als Resonanzfeld für heilende Impulse. Exkursion zum Kräuterhof Müller. Erstellen einer Wildpflanzen-Hausapotheke (Salbe, Tinkturen, DMSO-Auszug).

☉ WE3 vom 2. – 4. Juli 2027: Pflanzenkraft im Wandel der Zeit

Pflanzenbrauchtum im Sommer, Kraftsträuße. Jahreskreisfeste und Naturrituale. Geschichte der Heilpflanzenkunde, Exkursion Burg Staufenberg. Astrologie, Astromedizin und Planetensignaturen.

Herstellung Kräuterweine, Pflanzenwasser (Hydrolat), Räucherbündel.

☉ WE4 vom 20. – 22. August 2027: Kraftquelle Natur, Wald und Bäume (Outdoor-WE)

Natur, Wald und Bäume als Quelle der Kraft. Konzept der Salutogenese, Barfußlaufen (Earthing), Wyda („Yoga“ der Druiden), Atemübungen. Geomantie als Schlüssel zu den wirkenden Lebenskräften in der Natur und der Pflanze. Herstellung Schwingungsmedizin.

☉ WE5 vom 24. – 26. September 2027: Herbstzeit und Erntedank

Die Kraft in Samen, Früchten und Wurzeln. Herstellung Wurzelmedizin und Wildfruchtköstlichkeiten.

Landart, Naturkunst und Pflanzenfarben. Erntedank-Ritual. Eigene Veranstaltungen anbieten (Planung, Sichtbar werden, rechtliche Rahmenbedingungen).

☉ WE6 vom 5. – 7. November 2027: Aus der Ernte des Jahres schöpfen

Pflanzenbrauchtum im Winter. Räuchern und Räucherrituale. Winter-Sonnenwende und Rohnächte. Wickel und Auflagen. Naturkosmetik: was braucht die Haut eigentlich? Herstellung von Räuchermischungen, Kräuterkerze und Naturkosmetik.

☉ WE7 vom 10. – 12. März 2028: Der Zyklus endet und beginnt neu

Knospen und Rinden, Herstellung Knospenmazerat und Rindenauszug.

Projektpräsentationen, Zertifikatsübergabe. Initiationsritual.

Rückblick auf die gemeinsame Zeit, Abschied.



Aufbau und Umfang

Die Ausbildung umfasst 7 Wochenenden mit insgesamt 133 Zeitstunden inkl. Pausen.

Die **Seminarzeiten** sind freitags von 15 bis ca. 20 Uhr, samstags von 10 bis ca. 18 Uhr und sonntags von 10 bis ca. 16 Uhr.

Nach der Teilnahme an allen Wochenenden, der Erstellung von vier Pflanzenmonographien, Vertiefungsarbeiten zwischen den Seminaren und der Konzeption, Durchführung und Präsentation von einem Projekt kann die Ausbildung mit dem **Zertifikat „Wildpflanzen- und Naturpädagogin bzw. -pädagoge“** abgeschlossen werden. Fehlzeiten im Rahmen von 24 Zeitstunden werden toleriert. Nach Absprache können Fehltage im Folgejahr nachgeholt werden.

Für die Ausbildung wurde die Akkreditierung als Lehrerfortbildung bei der Hessischen Lehrkräfteakademie beantragt. Nähere Informationen folgen.

Investition und Anmeldung

1.850,- € inklusive Material und Skript. Eine monatliche Ratenzahlung ist möglich.

Deine Anmeldung bezieht sich auf den kompletten Zyklus (Anmeldefrist: 26.03.2027).

Bitte melde dich über meine Homepage an: www.natur-und-kraeuterschule.de.

Die Ausbildung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.



Das Kleingedruckte (Allgemeine Geschäftsbedingungen):

Die Ausbildung „Wildpflanzen- und Naturpädagogik“ besteht aus 7 Wochenenden mit insgesamt 133 Zeitstunden inkl. Pausen. Nach Ihrer Anmeldung wird Ihnen die Rechnung und weitergehende Informationen rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung zugeschickt.

Nach der Teilnahme an allen 7 Wochenenden, der schriftlichen Erstellung von 4 Pflanzenmonographien, Vertiefungsarbeiten zwischen den Wochenenden sowie der Durchführung und Präsentation eines Projektes schließen Sie die Ausbildung mit dem **Abschlusszertifikat „Wildpflanzen- und Naturpädagogin bzw. -pädagoge“** ab. Fehlzeiten im Rahmen bis zu 24 Zeitstunden werden toleriert, fehlende Seminartage können nach Absprache in anderen Lehrgängen oder im Nachfolgejahr nachgeholt werden, sofern es einen freien Platz gibt.

Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminartage in der Natur- und Kräuterschule Lumdatal, Hauptstr. 56 in 35460 Staufenberg-Treis oder ortsnahen Veranstaltungsorten statt. Zudem sind Exkursionen im näheren Umfeld eingeplant. Die **Mindestteilnehmerzahl** beträgt 6 Personen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung, Ihre Teilnahme an der Kräuterpädagogischen Weiterbildung und die Entrichtung des Teilnehmer/innen-Beitrages ist dann verbindlich. Im Rahmen des **Widerrufsrechts für Verbraucher** können Sie Ihre Anmeldung innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen.

Der **Teilnehmer/innen Beitrag** für die Ausbildung beträgt 1.850,- € inklusive Material und Skript. Bei Anmeldung wird eine Anmeldegebühr in Höhe von 50,- € fällig, der Restbetrag (1.800,- €) wird bis vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung fällig. Eine Ratenzahlung kann gerne in Anspruch genommen werden: Die Anzahlung beträgt 370,- € (fällig vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung), danach 11 Monatsraten in Höhe von 130,- € (fällig jeweils zum Ersten der Monate Mai bis März).

Bei **Rücktritt** bis 14 Tage vor Beginn der Weiterbildung werden 50%, bei weniger als 7 Tagen 80 % und bei Nichterscheinen die vollen Kosten berechnet. Wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wurde, entstehen keine Rücktrittskosten. Die Anzahlung bei Anmeldung in Höhe von 50,- € wird als Bearbeitungsgebühr einbehalten. Ich behalte mir vor, einzelne Wochenenden kurzfristig abzusagen, z. B. bei schwerer Erkrankung meinerseits oder höherer Gewalt. Wurde ein Termin abgesagt, wird nach Absprache mit allen Teilnehmer/innen ein Ersatztermin vereinbart. Bei Bedarf kann auf eigene Rechnung eine Seminar-Rücktrittsversicherung abgeschlossen werden.

Bitte nehmen Sie auch meine **Datenschutzbestimmungen** auf meiner Homepage zur Kenntnis.

Haftungsausschluss: Für Unfälle, Verletzungen oder Erkrankungen während der Kurszeiten wird keine Haftung übernommen. Sachschäden sind über eine Berufshaftpflichtversicherung abgesichert. Die Teilnahme an den Veranstaltungen und den Exkursionen erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Hinweise auf Heilwirkung und Gebrauch von Heilpflanzen haben ausschließlich informativen Charakter. Ich übernehme keine Garantie und Haftung für genannte und gelernte Anwendungsmöglichkeiten. Hinsichtlich der eigenen Anwendung empfehle ich ausdrücklich Rücksprache mit Ihrem Arzt/ Ihrer Ärztin, Heilpraktiker/in oder Apotheker/in. Die Teilnehmer/innen handeln bei Anwendungsdemonstrationen im Unterricht an sich und anderen Kursteilnehmern auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Gleiches gilt für die Umsetzung des in den Kursen erworbenen Wissens. Gehaftet wird nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit der Veranstalterin ausgelöst werden. Diese Ausbildung berechtigt nicht zur berufsmäßigen Ausübung der Heilkunde, die nur Ärzten und Heilpraktikern vorbehalten ist.

Staufenberg-Treis, im Juni 2026

Anja Böhme, Natur- und Kräuterschule Lumdatal, Hauptstr. 56, 35460 Staufenberg-Treis